

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Welterod

am 11. Juli 2023 um 19.30 Uhr

Sitzungsort: Bundeshaus, kleiner Saal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.13 Uhr

I. Anwesende:

<u>Vorsitzender:</u>	(X)	Ortsbürgermeister	()	Beigeordneter
Wilfried Kehraus	()	gew. Ratsmitglied	(X)	kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Sascha Steeg	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied
Christian Schiffer	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder: Peter Kern, Udo Friedrich, Timo Koch, Kai Hendorf, Pia Koch.

Sonstige Personen: Keine Zuschauer

II. Es fehlen: Heinz Hilge, entschuldigt.

Tagesordnung: - Siehe Anlage. -

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Beigeordneten und Ratsmitglieder unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 06.07.2023 per E-Mail eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch

- Aushang in den Bekanntmachungstafeln am 06.07.2023,
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ am 06.07.2023.

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Termin nächste Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Termin für die nächste Sitzung wird festgelegt auf Montag, den 11. September 2023, um 19.30 Uhr, im kleinen Saal des Bundeshauses.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde.

Entfällt.

Tagesordnungspunkt 3:

Sachstand Errichtung Wald-Lehr-Erlebnispfad.

Der Ortsbürgermeister Wilfried Kehraus und der 1. Beigeordnete Sascha Steeg berichten über den erfreulichen Fortgang der Arbeiten. Die vorbereitenden Erdarbeiten sind an allen Stationen so gut wie fertiggestellt. Die Kugeln und der Automat für die Kugelbahn sowie die Tiersilhouetten sind bestellt.

Die nachstehenden Details wurden nach Beratung ausgearbeitet:

a)

Am Aussichtspunkt Taunus sollen folgende Schilder mit Angabe der Entfernung am „Bilderrahmen“ angebracht werden:

- Nauroth (Hessen)
- Dickschied (Hessen)
- Hilgenroth (Hessen)
- Springen (Hessen)
- Hohe Wurzel (Hessen)
- Mainz (Rheinland-Pfalz)
- Feldberg (Taunus)

b)

Ferner soll im Bereich des Aussichtspunktes Taunus ein zusätzliches Wegweiser-Kreuz mit Kilometerangabe zu den nachstehenden Orten / Aussichtspunkten aufgestellt werden:

- Zorn
- Strüth / Kloster Schönau
- Sportplatz Welterod
- Welterod / Schutzhütte
- Welterod
- „Hof Angschied / Gemeinde Welterod“ (ohne Kilometerangabe, jedoch mit Richtungspfeil)

c)

An der Schutzhütte soll ein weiteres Wegweiser-Kreuz der gleichen Bauart errichtet werden, mit folgender Beschriftung, mit Kilometerangabe:

- Zorn
- Strüth / Kloster Schönau
- Sportplatz Welterod
- Welterod

d)

Am Ziegenkopf soll ein Hinweisschild mit Pfeil mit dem Text „Parkplatz am Sportplatz“ angebracht werden.

e)

Für einzelne Stationen oder Streckenabschnitte können Patenschaften von Vereinen, Privatpersonen oder sonstigen Einrichtungen übernommen werden. Zeitnah soll ein entsprechender Aushang in den örtlichen Geschäften (Metzgerei Back, Massagepraxis Zorn, Bäckerei Strüth, Bücherei Kloster Schönau) sowie ein Artikel in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen“ geschaltet werden.

Zu den nachstehenden Vereinen / Einrichtungen wird der Ortsbürgermeister direkt Kontakt aufnehmen um zu klären, ob an einer Patenschaft Interesse besteht:

- Kindergarten Welterod
- Jugendfeuerwehr
- FSV Welterod
- Kinderhaus Blaues Ländchen
- Evangelische Kirche (evtl. Kindergottesdienst)
- Katholische Kirche Kloster Schönau
- Forstverwaltung (Revierförster Janner ist bereits involviert)
- Theatergruppe Welterod
- Seniorengruppe Welterod
- Naturschutzgruppe „Wacholderheide“

f)

Mit der Firma Gartenwerk Koch, die den Auftrag für die Errichtung des Wald-Lehr-Erlebnispfades erhalten hat, soll über einen Folgeauftrag für die Pflege verhandelt werden.

g)

Sofern die Arbeiten weiterhin planmäßig voranschreiten, kann die Einweihung am 1. Oktober 2023 stattfinden.

Der Ortsbürgermeister wird diesen Termin mit der Verwaltung der Verbandsgemeinde, der LAG Lahn-Taunus, der ADD und dem FSV abklären, da an der Einweihung das Sportplatzgelände genutzt werden soll.

Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen der Gemeinde in baurechtlichen Angelegenheiten (soweit zur Sitzung vorliegend).

Entfällt, da keine Anträge vorliegen.

Tagesordnungspunkt 5:

Aktionstag im/am Bundeshaus am Samstag, 15. Juli.

Die Details des Aktionstages am 15.07.23 wurden besprochen.

Tagesordnungspunkt 6:

Verschiedenes und Mitteilungen:

6.1

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass die Verkehrsanordnung zur Sperrung der Kochallee und des Feldweges „In der Gewinn“ zwischenzeitlich vorliegt.

Zwei Betonpoller zum Preis von 250,00 € pro Stück sind bestellt. Die Poller müssen unbeweglich befestigt werden.

Bevor der Feldweg aus Richtung „In der Gewinn“ kommend gesperrt wird, soll der Spiegel auf dem Privatgrundstück (der Eigentümer hat seine Zustimmung erteilt) an der Ein-/Ausfahrt des Feldweges Wollmerschieder Weg auf die L 335 angebracht werden.

6.2

Die Geräte auf dem Spielplatz sollen einen neuen Anstrich erhalten. Hierzu werden freiwillige Helfer gesucht. Ein Aufruf wird zu gegebener Zeit in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen“ erfolgen. Auch wird der Ortsbürgermeister die freiwilligen Helfer vom Wildgatterbau ansprechen.

6.3

Im Rahmen der Initiative KliKKS (Ehrenamt trifft Klimaschutz) wird der Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde, Herr Udo Friedrich, über folgende Themen kostenlose Informationen einholen, die im Rahmen der Erstellung des Biodiversitätsleitfadens bearbeitet werden sollen:

- Gebäudegrün (Dach- und Fassadenbegrünung)
- biodiverse Wegerandstreifen
- Blühwiesen / Obstwiesen
- Mauern / Zäune
- naturverträgliche Photovoltaik-Anlagen / Solar Gründächer
- Wasser (Möglichkeiten zur Versicherung, Zisternen, Trinkwasserspendeanlagen, Regenwasserrückhaltebecken).

6.4

Von der Syna soll ein Visualisierungsplan der Straßenbeleuchtung des gesamten Ortes angefordert werden. Dies übernimmt Klimaschutzpate Udo Friedrich.

6.5

Das Wasserfass von Robert Lüdcke soll für 1.500 € gekauft werden. Einsatzmöglichkeiten liegen im Bereich der Grünanlagen sowie bei der Bekämpfung von Wald- oder Flächenbränden in der Gemarkung. Wenn die Bereitschaft der Ortsgemeinde Strüth vorhanden sein sollte, kann das Fass von beiden Gemeinden zu je ein halb gekauft werden..

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

6.6

Bezüglich des weiteren Vorgehens in Sachen Vogtei-Wanderweg wird der Ortsbürgermeister zu der Ortsbürgermeisterin von Lipporn und dem Ortsbürgermeister von Strüth Kontakt aufnehmen.

Unabhängig davon sollen die defekten und unleserlichen Schilder des Vogteiwanderweges im Bereich des Wald-Lehr-Erlebnispfades zeitnah erneuert werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 22.34 Uhr.